

WILHELM



BRAUMÜLLER

### Wichtige Neuerscheinungen und Neue Auflagen

ÜBER DIE  
MANGELHAFTIGKEIT  
DER FUNDAMENTE  
UNSERER  
DIAGNOSTIK DER  
VERDAUUNGSKRANKHEITEN  
UND IHRE  
FOLGEN FÜR DIE GESAMTE MEDIZIN  
STUDIENERGEBNISSE  
VON

DR. FRANZ XAVER MAYR  
Facharzt für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten in Karlsbad

Mit 16 Abbildungen auf 6 Tafeln

DIESE NEUE ARBEIT DES BEKANNTEN  
SPEZIALARZTES WIRD SCHON  
ERWARTET

Brosch. Rm. 4.—



FRIEDRICH NIETZSCHES  
KAMPF UM DEN SINN  
DES LEBENS

DER ERTRAG SEINER PHILO-  
SOPHIE FÜR DIE ETHIK

Ausgezeichnet 1922 mit dem Ehrenpreis der  
Stiftung „Nietzsche-Archiv“

ZWEITE AUFLAGE

Brosch. Rm. 4.50, Halbn. Rm. 5.—  
Ganzl. Rm. 6.50

Literarisches Zentralblatt: „Eine gründliche und solide Arbeit. Wer Nietzsches ethische Theorien in klarer und methodischer Entwicklung verfolgen will, dem kann dies Buch empfohlen werden.“



## DIE TRAGIKOMÖDIE DER WEISHEIT

DIE ERGEBNISSE UND DIE GESCHICHTE DES PHILOSOPHIERENS  
EIN LESEBUCH

Von

DR. RICHARD WAHLE  
o. Prof. a. d. Univ. in Wien

2. um ein Vorwort vermehrte Auflage

Brosch. Rm. 5.50. Ganzln. Rm. 7.—

„... Einen grossen Teil des Werkes nimmt die Geschichte der Philosophie ein, die jedenfalls den Vorzug einer originellen, auf so manche Zusammenhänge, Tendenzen, Einseitigkeiten, Unzulänglichkeiten Licht werfenden, äusserst klaren Darstellung hat...“

... Wir glauben, dass Wahle gegen dogmatische Philosophie und ihre Anmassungen und Illusionen mit Erfolg kämpft...“  
Neue Freie Presse.

Eines der interessantesten wissenschaftlichen Curiosa, die je erschienen sind. Ein Ordinarius der Philosophie — an der Universität Czernowitz — zieht gegen alle Philosophie zu Felde, die er für zum grössten Teile völlig nutzlos, stellenweise für Gefasel, baren Unsinn, Hokuspokus usw. erklärt. Ein nihilistisches Werk also, aber nicht vielleicht nur gegen die offizielle Universitätsphilosophie gerichtet, so dass ein Schopenhauer daran seine Freude haben könnte, sondern auch gegen die Philosophie der „Welt als Wille und Vorstellung“ und alle anderen Systeme gerichtet. Der Succus des Ganzen: dass wir nichts wissen können. Dabei setzt es kräftige Seitenhiebe gegen manchen sich furchtbar wissenschaftlich gebärdenden modernen Schwindel ab. Für den ehrlichen Wahle gibt es auch keine Versöhnung zwischen Glaube und Wissenschaft. Mit herostratischer Kaltblütigkeit ruft er nach getanem Werke aus: „Es ist vollbracht. So verlassen wir denn den Blocksberg der Philosophie, den Hexensabbath hochfahrender, unsinniger Ideen“. Man lese dieses Buch eines Philosophieprofessors gegen die Philosophie.  
Jahrbuch deutscher Bibliophilen.



WIEN UND LEIPZIG